

Checkliste Versuchsstationen

Die Versuchsstationen dienen im Ansatz von „Versuch macht klug“ als Ergänzung der Angebote durch die Freihandversuche. Durch die Versuchsstationen werden zum einen Prozesse sozialen Lernens gefördert, zum anderen kann es durch sie gelingen komplexere Phänomene anschaulich darzustellen. Für den Einsatz von Versuchsstationen in der Kindertagesstätte hat es sich bewährt zwischen den Phasen Vorbereitung, Durchführung und Reflexion zu unterscheiden. Die einzelnen Arbeitsschritte in diesen Phasen werden in der folgenden Checkliste kurz dargestellt.

Vorbereitung

Schaffen Sie die Rahmenbedingungen und informieren Sie alle Beteiligten.

Für das Aufstellen der Versuchsstationen benötigen Sie zunächst Platz in der Einrichtung. Da die Stationen in der gesamten Einrichtung stehen, ist es wichtig das Team und die Eltern zu informieren. Hier hat es sich bewährt auch einige didaktische Hinweise zu geben, da sonst schnell Erklärungen und Hinweistafeln erwartet werden.

Legen Sie eine Auswahl fest.

Insgesamt stehen in dem Projekt „Versuch macht klug“ zwölf Experimentierstationen zur Verfügung. Bitte überlegen Sie, welche dieser Stationen Sie verwenden wollen und wie diese gestellt werden sollen. Dabei hat es sich bewährt vier bis fünf Stationen gleichzeitig zu hinstellen. Sollten mehr zur Verfügung stehen, können diese nach etwa drei Wochen ersetzt werden. Beim Positionieren der Stationen achten Sie bitte auf Brandschutzauflagen und Fluchtwege.

Beschaffen Sie die Stationen.

Ein letzter Vorbereitungsschritt besteht in der Beschaffung der Stationen. Dabei hat es sich bewährt entweder das gesamte Experimentierfeld oder auch einzelne Stationen gemeinsam mit Eltern zu bauen. Bauanleitungen für die Stationen finden Sie auf unserer Website.

Beachten Sie das Thema Sicherheit

Wie auch bei den Experimenten gilt bei den Versuchsstationen eine Reihe von Sicherheitshinweisen zu beachten. Diese entnehmen Sie bitte unserem Video zum didaktischen Ansatz der Einführung in die Bauanleitungen sowie den jeweiligen Bauanleitungen zu den einzelnen Stationen.

Durchführung

Führen Sie die Kinder in die Stationen ein.

Sobald die Stationen in der Einrichtung stehen, hat es sich bewährt die Kinder auf diese aufmerksam zu machen und den Umgang mit den Versuchsstationen an einem Beispiel gemeinsam zu besprechen.

Geben Sie den Kindern Raum, ihre eigenen Umgangsweisen mit den Versuchsstationen zu finden.

Wie auch bei den Freihandversuchen befinden sich an den Stationen keine Anleitungen. Vielmehr sollen die Kinder ihren eigenen Umgang mit den Stationen finden. Dies bedeutet für Sie auch eine gewisse Zurückhaltung. Beobachten Sie die Kinder an den Stationen, laden Sie gegebenenfalls ein an diesen zu arbeiten, geben Sie aber vor allem Raum für eigene Ideen und Ansätze.

Beobachten Sie die Kinder beim Experimentieren.

Versuchen Sie sich selber beim Experimentieren der Kinder zurück zu halten. Die Kinder sollen die Gelegenheit haben, sich eigenständig mit den Versuchsstationen auseinander zu setzen, mit ihnen zu experimentieren und ihre Erfahrungen zu reflektieren. Wichtig ist allerdings, dass Sie die Kinder beim Experimentieren beobachten. Mögliche Fragen sind dabei für welche Versuchsstationen sich die Kinder interessieren, welche inhaltlichen Fragen sie bearbeiten, was gut gelingt und an welchen Stellen Probleme auftreten. Machen Sie sich zu diesen Fragen Notizen. Ergänzen Sie hier gern auch noch weitere Fragen, die Ihnen wichtig erscheinen.

Reflexion

Dokumentieren Sie Ihre Beobachtungen.

Nehmen Sie sich regelmäßig Zeit, Ihre Beobachtungsnotizen zusammenzustellen und zu systematisieren. Nutzen Sie diese für die Dokumentation zum Beispiel im Rahmen von Portfolioarbeit oder im Kontext von Bildungs- und Lerngeschichten. Die Notizen sind ebenfalls Ausgangspunkt für die Planung der Auswertungsgespräche.

Besprechen Sie Ihre Beobachtungen im Team.

Tauschen Sie sich bezüglich Ihrer Beobachtungen mit Ihren Kolleg_innen aus. Die Stationen eignen sich hervorragend als inhaltlicher Schwerpunkt für eine Dienstbesprechung. So kann es gelingen, Fragen naturwissenschaftlicher Bildung noch fester in der Einrichtung zu verankern.



Pflegen und entwickeln Sie das Versuchsfeld.

Im Versuchsfeld kann immer etwas kaputt gehen. Schauen Sie sich die Stationen regelmäßig an und veranlassen Sie falls notwendig deren Reparatur. Sollten sich aus dem Defekt Sicherheitsprobleme ergeben, entfernen Sie die Station bis zur Reparatur aus dem Versuchsfeld. Als Standzeit haben sich für die Stationen etwa drei Wochen bewährt. Dann sollten Sie durch andere ersetzt, beziehungsweise entfernt und eingelagert werden.